

Ausbildungsübersicht:

1. Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung führen die Kursleiter Einzelgespräche mit den Bewerbern, um dann über deren Aufnahme zu entscheiden.

2. Einführungswochenende

An diesem Orientierungswochenende nehmen die ausgewählten Bewerber teil. An drei Tagen werden in Selbsterfahrungsübungen die eigene Betroffenheit und Erfahrungen mit Sterben und Tod bearbeitet.

3. Ausbildungskurs

Abendveranstaltungen – Themen:

- Hinführung zur Hospizarbeit: Hospizbewegung: Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
- Macht und Ohnmacht in der Begleitung
- Konflikte- Konfliktfähigkeit
- Rechtliche Aspekte in der Begleitung
- Palliative Krankheitsbilder
- Palliative Versorgung vor Ort
- Aromapflege
- Somatische Veränderungen im Sterbeprozess
- Sterbephasen
- Nahtoderfahrungen
- Demenz- Validation
- Ethische Anschauungen in der Sterbebegleitung
- Bestattungsformen, Rituale in unterschiedlichen Kulturen
- Trauer und Abschied

Ausbildungssamstage – Themen:

- Spiritualität
- Einblick in den Pflegealltag
- Kommunikation, nonverbale Kommunikation
- Wahrheit am Krankenbett
- Grenzerfahrungen
- Selbstpflege

Verbindliche Anmeldung:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift



HOSPIZVEREIN

ROTHENBURG OB DER TAUBER e.V.



Hospizbegleiter- Ausbildung 2017/2018

Ein wichtiges Ehrenamt

Kontaktmöglichkeit:

Hospizverein Rothenburg o.d.Tbr. e.V.

Erlbacher Straße 82 • 91541 Rothenburg

Tel.: 0151 / 54809353 • Fax: 09861 / 93988

E-Mail: hospizverein-rothenburg@web.de

www.hospizverein-rothenburg.de

Kursbeschreibung:

Schwerstkranke Menschen begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen und entlasten sowie für Trauernde Ansprechpartner sein. Das sind wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben. Viele Menschen benötigen Hilfe, wenn sie in Situationen des Sterbens und der Trauer geraten. Dafür braucht es Frauen und Männer, die sich zum Hospizhelfer ausbilden lassen. Der Umgang mit Sterbenden, deren Angehörigen und Trauernden erfordert die Bereitschaft, sich auf andere Menschen und ihre Situationen einzulassen. Dazu gehören eine gesunde Selbsteinschätzung, Fachwissen und vor allem Einfühlsamkeit. Wer sich zum Hospizhelfer ausbilden lassen möchte, sollte Zeit und Ausdauer mitbringen.



Zur Ausbildung gehört ein verbindliches Einführungswochenende, das grundlegende Informationen über die Hospizarbeit bietet, vor allem aber zur Klärung darüber beitragen soll, ob die Tätigkeit als Hospizhelfer richtig und möglich ist.

Es folgt der Hauptteil der Ausbildung, der sich über 20 Abende und drei Samstage erstreckt. Weiterhin beinhaltet der Ausbildungsgang ein Praktikum von mindestens 15 Stunden in einer sozialen Einrichtung. Dazwischen erfolgen Feedback-Gespräche mit der Kursleitung. Nach Abschluss der Ausbildung findet ein Aufnahmegespräch statt. Auf Wunsch wird von beiden Seiten eine Helfervereinbarung unterzeichnet.



Organisatorisches:

- **Zielgruppe:** alle Interessierten
- **Ansprechpartner:** Uschi Memhardt
- **Anmeldeschluss:** 15.09.2017
- **Kursgebühren:** 200,- € für Mitglieder
300,- € für Nichtmitglieder
In dieser Gebühr ist das nötige Kursmaterial enthalten. Nach Unterzeichnung der Helfervereinbarung wird die Kursgebühr in voller Höhe rückerstattet.

Auszug aus unseren Teilnahmebedingungen: Anmeldung/Rücktritt
- Für alle Veranstaltungen ist eine frühzeitige, schriftliche Anmeldung erforderlich. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bei zu geringer Nachfrage behalten wir uns vor, den Kurs bis zwei Wochen vor Beginn abzusagen.

Termine:

- **Einführungswochenende**
13.10.2017 18.30 bis 21.30 Uhr
14.10.2017 09.00 bis 17.00 Uhr
15.10.2017 09.00 bis 15.00 Uhr
Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben
- **Kursabende**
Die weiteren Kursabende finden donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt - meist in 14-tägigem Rythmus
- **Ausbildungssamstage**
10.02.2018 09.00 bis 17.00 Uhr
24.04.2018 09.00 bis 17.00 Uhr
29.09.2018 09.00 bis 17.00 Uhr
- **Abschlussveranstaltung 18.11.2018**